

Ein Siegel für den Wanderweg

Rückblick und Ehrungen beim Verkehrsverein

KLEINERN. Bei der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Kleinern standen ein Rückblick, Ehrungen verdienstvoller Mitglieder und Termine im Fokus der Mitglieder. Im Jahresrückblick ging die 1. Vorsitzende Irmgard Schüßler besonders auf die umfangreichen Pflegearbeiten auf der Spicke und die unterschiedlichsten Aktivitäten ein.

So wurden auf der Freizeitanlage Spicke alle Wege gehackt und anschließend 26 Tonnen Kalksplitt verteilt. Im Mai hatte der Verein zu einer Wanderung „Wasseramseln am Wesebach“ eingeladen. Bei der etwa dreistündigen Tour unter Führung von Paul Schüßler waren zahlreiche Besucher gekommen, um an diesem wunderschönen Maitag die Natur zu bewundern.

Neben dem traditionellen Backfest am Pfingstsonntag wurde im Oktober 2010 ein Backtag unter dem Motto „Backen wie zu Omas Zeiten“ organisiert. Bei dieser Gelegenheit wurde den Helfern, die das Backhaus in mühevoller Arbeit saniert haben, Dank ausgesprochen und ein Präsent überreicht. Neben der Rad- und Wanderkarte Kellerwald Edersee, in dem Kleinern sich bereits seit einigen Jahren präsentiert, hat der Verkehrsverein jetzt erstmals auch eine

Anzeige im Erlebnisführer „Die schönsten Ziele Waldecker Land und Kasseler Land“ geschaltet. Die Freizeitkarte ist zum Saisonbeginn für 2,95 Euro in der Tourist - Info erhältlich.

Erwähnenswert ist, dass im Herbst 2010 vom Deutschen Wanderinstitut die Urkunde für den Wanderweg „Ums Dorf Kleinern“ überreicht wurde. Somit hat Kleinern den ersten zertifizierten Premiumwanderweg im Edertal und ist berechtigt, das deutsche Wandersiegel zu führen.

Aus touristischer Sicht war zu vermelden, dass die Übernachtungszahlen um 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. Auch die Übernachtungsdauer blieb konstant.

Kluwe für 50 Jahre geehrt

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Max Kluwe für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein und Margret Jungermann für 25 Jahre Mitgliedschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Präsent überreicht.

50 Jahre bzw. 25 Jahre einem Verein anzugehören, diesen zu fördern und bei Bedarf immer hilfreich zur Seite zu stehen, ist schon eine Leistung, die besonders zu würdigen ist, hieß es. (nh/uli)



Auszeichnung: Max Kluwe und Margret Jungermann (Mitte) erhielten ein Präsent für ihre langjährige Treue.